

## **Industrie 4.0 für KMUs: Fraunhofer Italia stellt seine Projekte vor**

**Anlässlich des Auftaktworkshops des Projektes „Industrie 4.0 for SMEs“ zwischen der Freien Universität Bozen und sieben weiteren Partnerinstitutionen aus mehreren Ländern weltweit haben die jeweiligen Professoren ihren Aufenthalt in der Landeshauptstadt genutzt, um auch der Forschungseinrichtung Fraunhofer Italia einen Besuch abzustatten.**

Am 09.02 hat der Auftaktworkshop des H2020-Forschungsprojekts „Industrie 4.0 for SMEs – Smart Manufacturing and Logistics for SMEs in an X-to-order and Mass Customization Environment“ in Bozen stattgefunden. Das Projekt der Freien Universität Bozen unter der Koordination von Prof. Matt verfolgt das Ziel, die Produktionsabläufe von Industrie 4.0 zu optimieren. Unter diesem Motto stand auch der Besuch der Delegation (Technische Universität Košice aus der Slowakei, Montan Universität Leoben aus Österreich, Elcom sro aus der Slowakei, Massachusetts Institute of Technology und Worcester Polytechnic Institute aus den USA, Chiang Mai University aus Thailand und SACS Engineering College aus Indien) bei Fraunhofer Italia. Im Rahmen dieses Treffens wurden von Seiten der Wissenschaftlichen Mitarbeiter die aktuellsten Industrie 4.0 - Forschungsprojekte der Einrichtung vorgestellt. So wurde aus dem Bereich der Implementierung digitaler Technologien im Bauwesen das europäische Projekt „ACCEPT – Assistant for Quality Check during Construction Execution Processes for Energy-efficient buildings“ präsentiert. Den anwesenden Professoren wurde in einer praktischen Vorführung die im Projekt entwickelte CoOpApp erklärt. Dabei handelt es sich um ein Instrument, welches auf der Technologie von Augmented Reality basiert.

Im Anschluss hat Fraunhofer Italia weitere Projekte zum Thema Industrie 4.0 in der Produktion vorgestellt. Diese sind der Implementierung einer flexiblen und dezentralen Steuerung in der industriellen Produktion gewidmet und verfolgen das Ziel, mögliche Lösungen zur kostengünstigen Umsetzung von Industrie 4.0-Konzepten auch in KMU zu entwickeln. In der Folge fand ein reger Erfahrungsaustausch diesbezüglich zwischen den Professoren und den Wissenschaftlichen Mitarbeitern von Fraunhofer Italia statt.